LUDWIGSBURG

ERSTE BÜRGERMEISTERIN

Antrag auf Sondermittel aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft für Projekte zum Ausgleich Corona bedingter Folgen bei Kindern und Jugendlichen

Der Fonds fördert im Rahmen eines **Sonderbudgets** i.H.v. 190.000 € **ergänzende Bildungsangebote an Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen, Kinder- und Familienzentren sowie Schulen** in musischen, sportlichen, wissenschaftlichen oder anderen bildungsrelevanten Bereichen, die sich speziell auf den **Ausgleich Corona bedingter Folgen bei Kindern und Jugendlichen** beziehen.

Die Förderung versteht sich als Sofortmaßnahme. Sie wird **einmalig und projektbezogen** vergeben. Eine weitere Förderung nach Abschluss eines Projekts ist unter Stellung eines neuen Förderantrags maximal ein weiteres Mal zulässig. Die Anträge werden unterjährig ohne Bewerbungsfrist angenommen. Spätester Projektstart ist Juli 2023.

Zu Projektende legen die antragstellende und kooperierende Institution der Ersten Bürgermeisterin einen gemeinsamen **Verwendungsnachweis** mit Projektbericht und Projektfotos vor.

Anträge ohne Angabe von **Eigen- und / oder Drittmitteln** sind zulässig.

Antragstellende Institution

Name der Institution	Friedrich-Schiller-Gymn. Ludwigsburg
Straße	Alleenstr. | Hausnummer 16
Postleitzahl	71638 | Ort Ludwigsburg
Name der verantwortlichen Person	Rainer Fanta (Studiendirektor)
E-Mail	ft@fsglb.de
Telefon	07141 910-4425 ; Mobil: 0173 65 39971

Kooperierende Institution

Name der Institution	Kunstschule Labyrinth
Straße	Hindenburgstraße | Hausnummer 29
Postleitzahl	71638 | Ort Ludwigsburg
Name der verantwortlichen Person	Stefan Raab (Abt.-Leiter); Dr. Katrin Kulik (Koop.)
E-Mail	S.Raab@ludwigsburg.de ; K.Kulik@ludwigsburg.de
Telefon	07141 910-3241 / 07141 910-3252

Name des Projekts oder des Angebots

Kunst - und Theater- Kooperationen mit der Kunstschule Labyrinth

--- BITTE BESCHREIBEN SIE NACHFOLGEND DEN **CORONA-BEZUG** IHRES PROJEKTS ODER ANGEBOTS ---

Ziel und Zielgruppe des Projekts oder des Angebots

Projekte wie „Theater als Fach" für die Ganztageskinder, „Kunst trifft Physik" oder der „Tandem-Unterricht Bk" sowie die „Theater AG" bieten das FSG" und die Kunstschule Labyrinth schon länger an. Gerade während der Corona-Pandemie hat sich jedoch gezeigt, wie wichtig die Beschäftigung der Kinder mit Kultur ist. Gerade die Kinder aus bildungsferneren Haushalten brauchen diese sozialen u. kulturell-kreativen Projekte als Anker und Halt in der Krise und zur sozialen Persönlichkeitsentwicklung.

Kurze Beschreibung des Projekts oder des Angebots

- In „Theater als Fach" lernen die Kinder im Ensemble zusammen zu arbeiten und ihnen werden soziale und kulturelle Werte vermittelt. Für viele SuS ist es die erste Theater-Erfahrung überhaupt.
- In der Theater-AG sind oft Jugendliche, die ohne die Schule nie mit Theater in Berührung kämen. Sie sind oft sehr motiviert und blühen - im sonst tristen Corona-Alltag - im Theaterspiel auf.
- Die Kunst-Kooperationen helfen den Jugendlichen kreative Zugänge zu ihrem Schul- und Lebensumfeld zu finden. Gerade „Kunst trifft Physik" baut eine Brücke zu den Naturwissenschaften.

Aufgaben der antragstellenden Institution

- Kooperation inhaltlicher Art bei den gemeinsamen Projekten / Programmen
- Organisation der Kooperationsabläufe
- Gemeinsamer Unterricht (Tanden-Unterricht Kunst)
- Abrechnung

Aufgaben der kooperierenden Institution

→ Kooperation inhaltlicher Art bei den gemeinsamen Projekten / Programmen
→ Bereitstellung der Räumlichkeiten und der lehrenden Kunst- bzw. TheaterpädagogINNEN
→ Abrechnung

Förderzeitraum

Die Förderung versteht sich als Sofortmaßnahme. Sie wird einmalig und projektbezogen vergeben. Eine weitere Förderung nach Abschluss eines Projekts ist unter Stellung eines neuen Förderantrags maximal ein weiteres Mal zulässig.

Geplante Laufzeit Beginn September 2021 Ende Juli 2022

Projektkosten

Die Förderung von Einzelfallhilfen sowie von Investitions- oder Verwaltungskosten ist ausgeschlossen, die Förderung von zur Projektdurchführung notwendigen Sachmitteln ist zulässig. Die Höhe der förderungsfähigen Kosten für eine Unterrichtsstunde (45 Minuten) betragen für hauptberufliche Kooperationsbeteiligte maximal 34 Euro brutto einschließlich Vorbereitungszeit und maximal 9 Euro für ehrenamtlich Engagierte als Aufwandsersatz. Die maximale Förderhöhe pro Projektantrag beträgt 10.000 €.

Honorarkosten

Anzahl der Unterrichtsstunden gesamt	312	Stunden
Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche	8	Stunden pro Woche
Kosten pro Unterrichtsstunde	37,40	Euro (34 € aus Fondsmitteln, 3,40 € aus Drittmitteln)
Gesamthonorarkosten	11.668,80	Euro

Weitere Kosten

Beschreibung	Kostüme (Reinigung)	200	Euro
Beschreibung	Materialien (Kunst)	1.400	Euro
Projektkosten gesamt		13.268,80	**Euro**

Finanzierungsplan

Die Förderentscheidung obliegt bis zu einem Förderbetrag von 5.000 Euro der Ersten Bürgermeisterin, darüber hinaus dem Ausschuss Bildung, Sport, Kultur und Soziales. Anträge ohne Angabe von Eigen- und / oder Drittmitteln sind zulässig.

Die oben angegebenen Gesamt-Projektkosten sollen wie folgt finanziert werden:

Eigenmittel	Drittmittel	Fondsmittel
1.400	1.868,80	10.000

Alle Angaben in Euro.

Mögliche Finanzierung des Projekts nach Auslaufen der Fondsförderung:

- Neuer Kultur-Fonds Baden-Württemberg ab 2023/24
- Stärkeres Fundraising durch den „Freundeskreis des Schiller-Gymnasiums"

• Schwierig ist die Überbrückung der nächsten 10-12 Monate

Bankverbindung

Die Auszahlung der bewilligten Mittel erfolgt gegen (Teil-) Rechnungsvorlage.
Bewilligte Fondsmittel werden überwiesen an:

Einrichtung/Person	Freundeskreis des FSG
IBAN	DE 69 6045 0050 0000 0585 57

Unterschrift

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben korrekt und vollständig sind und ich Änderungen unverzüglich melde.

Ich versichere, dass mein Angebot oder Projekt bei Bedarf für die Akquise von Sponsorinnen und Sponsoren für den Fonds Jugend, Bildung, Zukunft genutzt werden darf.

Ich versichere, zum Ende der bewilligten Förderlaufzeit einen Verwendungsnachweis mit Projektbericht und Projektfotos vorzulegen.

Ludwigsburg, den 4.2.2022	Ludwigsburg, den 4.2.2022
Ort	Datum
	KUNSTSCHULE LABYRINTH BILDENDE KUNST THEATER TANZ Bietigheim-Bissingen Ludwigsburg
Unterschrift Antragstellende Institution (Verantwortliche Person)	Unterschrift Kooperierende Institution (Verantwortliche Person)
	Kunstschule Labyrinth im Kunstzentrum Karlskaserne Hindenburgstraße 29 | 71638 Ludwigsburg www.kunstschule-labyrinth.de

Wird von der Verwaltung ausgefüllt

Antrag bewilligt ☐ ja, am _____ ☐ nein

Verwendungsnachweis erhalten am _____

Fondsmittel in Höhe von _____ Euro ausgezahlt am _____

Kontakt

Stadtverwaltung Ludwigsburg
Persönliche Referentin der Ersten Bürgermeisterin
Jana Rathert
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 - 910 3041
E-Mail fonds.jbz@ludwigsburg.de